



Der Impuls der Weihnachtstagung

Ein Weg bis 2023

Anthroposophische Gesellschaft in der Schweiz

Mit der säkularen Wiederkehr der Weihnachtstagung an der Jahreswende 2023-2024 sind nicht nur festliche Anlässe verbunden, sondern auch grosse Aufgaben. Bekanntlich machte Rudolf Steiner mit dieser Tagung seinen letzten Versuch, die Anthroposophische Gesellschaft zu einem effektiven Arbeitsinstrument für die Anthroposophie inmitten einer Vielzahl von zivilisatorischen Aufgaben und Problemen auszubilden. Er gründete die Gesellschaft als Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, aber auch die Freie Hochschule für Geisteswissenschaft – und damit ihren esoterischen Kern – vollkommen neu und veranlagte in differenzierter, ausgesprochen weitsichtiger Art und Weise den Aufbau ihrer Sozialgestalt. Die Anthroposophische Gesellschaft sollte in ihrer neuen Form und Zielrichtung dazu in der Lage sein, den grossen Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft gewachsen zu sein, d.h. auf sie esoterisch und exoterisch antworten zu können.

Der Vorstand der Anthroposophischen Gesellschaft in der Schweiz hat sich die Aufgabe gestellt, in seinen Frühjahrstagungen bis 2023 den damit konzipierten und begonnenen Prozess tiefer zu durchdringen und in das erkennende Bewusstsein zu heben. In unseren Februars-Versammlungen am Goetheanum werden wir uns daher den Themenkreisen und Ordnungen der Weihnachtstagung in systematischer Weise zuwenden und das von Rudolf Steiner Veranlagte ideell und intentional befragen.

Wir hoffen, dass es uns gelingen wird, durch eine intensive gemeinsame Arbeit einen kraftvollen Impuls für unsere Weiterbildung als Anthroposophische Gesellschaft zu setzen.

Der Impuls der Weihnachtstagung

Die Themen der Jahrestagungen in Februar der
Anthroposophischen Gesellschaft in der Schweiz

- 2013 Die Grundsteinlegung des ersten Goetheanum.
- 2014 Die Sozialgestalt der Weihnachtstagung.
- 2015 Der Grundstein und die Grundsteinmeditation.
- 2016 Die Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft.
- 2017 Die Freie Hochschule für Geisteswissenschaft.
- 2018 Der zweite Goetheanum-Bau.
- 2019 „Im Anbruch des Michaelzeitalter“ – Die Leitsätze.
- 2020 „An die Mitglieder!“
- 2021 Die Karma Vorträge.
- 2022 Die letzte Ansprache und die Michaelgemeinschaft.
- 2023 Zukunft des Weihnachtstagungsimpulses.

Gemeinsame Arbeit

Zur Intensivierung der gemeinsamen Arbeit am Verständnis des Weihnachtstagungsimpulses möchten wir mit diesen Tagungen einen konkreten Austausch und ein Gespräch zwischen den Mitgliedern der Anthroposophischen Gesellschaft in schriftlicher oder mündlicher Form beginnen.

Jeweils Ende April, bei den Konferenzen der Delegierten der Schweizer Zweige, wird Gelegenheit sein, um gemeinsam auf die Februarkonferenz zurückzublicken, Erfahrungen und Einsichten auszutauschen, um diese in die Vorbereitungsarbeit für die Folgetagung mitaufzunehmen. Auch werden wir unsere Konzeption der nächsten Tagung vorstellen, die wesentliche Grundlagenliteratur für die Mitvorbereitung in den Zweigen nennen und Anregungen entgegennehmen. Auch ausserhalb der Delegiertenkonferenz im April sind wir an Rückmeldungen und Anregungen von Mitgliedern und Freunden sehr interessiert.
Ansprechpartnerin: Clara Steinemann.

Hinweis

Die Anthroposophische Gesellschaft in der Schweiz veranstaltet jährlich im Herbst, Ende Oktober, Tagungen, die den aktuellen Nöten und Herausforderungen der Zeit gewidmet sind. Die entsprechenden Themen werden jeweils zeitnah bekannt gegeben.
Ansprechpartner: Johannes Greiner.